Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1933-12-13

Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.
Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.
Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Visual Library

DIE SAMMLUNG
LITERARISCHE MONATSSCHRIFT
unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

z.Zt.Küsnacht bei Zürich
Schiedhaldenstrasse 33
den 16.12.33.

Mein Lieber -

so war diese Operation also doch eine sehr unangenehme Sache?Ich schliesse das daraus,dass dein Brief so abrupt abbricht - beinah beängstigend - und aus der Zeile,die deine Frau - oder deine Mutter?oder Ingrid? - hinten auf das Couvert geschrieben hat.Dabei steht aber auch,dass es nur vorbeigegangen ist - Gott sei Dank.Lass mich doch bitte weiter wissen,wie es dir geht.Wenn du nicht selber schreiben kannst oder magst,lass es mir durch jemanden schreiben. - Jedenfalls war es gut,wieder einmal von dir zu hören. Wirst du dich,wenn diese Krankheit nun überstanden ist, einmal aufraffen und in eine europäische Gegend kommen? Ich höre nicht auf,es mir zu wünschen.Oft wundere ich mich beinahe,wie meine Gedanken an dich gebunden sind und nicht aufhören können zu dir zu gehen.Ja,hätte ich das damals, in diesem komischen Hotel,wo wir zuletzt zusammen waren, voraus gefühlt und gewusst - ich wäre nicht so leichtsinnig zum Nord-Cap gefahren,und vieles wäre anders gekommen. - - Ueber unserem Leben liegt weiter und unaufhörlich der Schatten des politischen Grauens.Das wird auch nicht besser. Es kann nur noch schlimmer werden - ob die Welt sich nun mit diesen verhexten Herren in Deutschland versöhnt -

Münchner Stadtbibliothek
DFG

wonach es jetzt oft genug aussieht - oder ob es zur Katastrophe kommt,die zugleich erlösend und das Allerschlimmste wäre. - Dabei macht mir meine "Sammlung" weiter viel Freude. Und ich bin froh,dass Erika mit ihrem Cabaret einen so ungewöhnlich starken Erfolg hat.Habe ich dir das schon erzählt?Sie hat jetzt eine Tournée durch die Schweiz hinter sich,und im Januar fängt sie hier in Zürich wieder an. Ueberall war man gleich begeistert. - Ich bin jetzt hier für ein paar Wochen bei meinen Eltern.Am zweiten Januar werde ich wieder nach Amsterdam fahren.Am schönsten wäre es,wenn du mich dort besuchst.Du könntest in meiner Pension wohnen,sie ist gar nicht teuer.Tu es doch!

Sei bald wieder gesund!

De tout mon coeur

ton Dein Klaus

P.S.Wenn du die Zeitschrift abonnieren willst,mache es doch direkt durch den Querido-Verlag,Amsterdam.Du brauchst nur das Geld hinzuschicken.Wieso hast du erst zwei Nummern bekommen?Es ist schon die vierte erschienen.

Münchner Stadtbibliothek DFG